



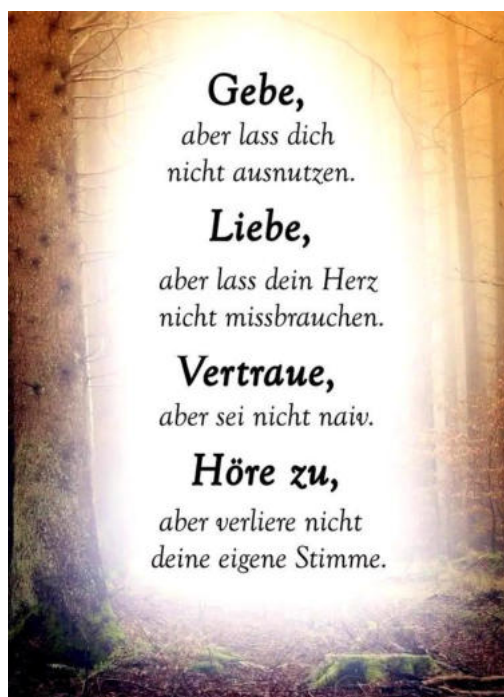
HERZBLATT - ONLINE



Newsletter des AWO-Ortsvereins Dortmund-Asseln/Husen/Kurl

Kalenderwoche 04/26

19. Januar 2026



Öffnungszeiten Büro Marie-Juchacz-Haus

Mo. : 10.00 - 12.00 Uhr

Mi. : 10.00 - 12.00 Uhr

Fr. : 10.00 - 12.00 Uhr

Ansonsten ist das Büro über Anrufbeantworter ([Tel. 2 75 74](tel:27574))

oder per E-Mail an awo-asseln@dokom.net erreichbar.

+++ Die Begegnungsstätte Husen ist telefonisch zu erreichen: 0162-530 5110 ++

+

=====
Inhalt dieser Ausgabe:

1. *Aktuelle Informationen*

2. *Der wöchentliche Mittagstisch in Asseln und Husen am 23.01.2026*

3. Ankündigungen für Januar 2026

* Ab sofort: Wöchentliche Außensprechstunde des Seniorenbüros

Scharnhorst in Husen

* Winterzauber in Asseln am 24.01.2026 **ACHTUNG: SAMSTAG IST ES SOWEIT**

* Start neuer Anfängerkurs - Lauftreff - 31. Januar 2026

4. Berichte aus der/n vergangenen Woche/n:

** Korrektur: Jahresabschlussfeier in Asseln

5. Wiederkehrende Angebote in Asseln und Husen

6. Pressemitteilungen Seniorenbüro Brackel/Scharnhorst sowie
Infos des Unterbezirks

7. Vorankündigungen und Informationen

8. Was zum Schmunzeln und Nachdenken

9. Allgemeine Infos zur Mitgliedschaft und zum Newsletter

=====
1. Aktuelle Informationen



2. Der wöchentliche Mittagstisch in Asseln und Husen/Kurl

Freitag, 23. Januar 2026, 12.00 Uhr

Marie-Juchacz-Haus Asseln

Hähnchen-Möhren-Auflauf

Streusel-Käsekuchen

Anmeldung bis 20.01.2026
Dagmar Vollrath 0176-32448169

Begegnungsstätte Husen

**Schweinegulasch
mit Pflaumen**

Tiramisu

Anmeldung bis 22.01.2026
Helga Fischer 0162-5305110

Fisch inkl. Dessert € 7,00, ansonsten € 6,00

=====

3. Neuigkeiten und Events im Januar 2026:

* **Außensprechstunde des Seniorenbüros Scharnhorst**

Ab sofort findet in der Begegnungsstätte Husen jeden Montag von 08.-09.00 Uhr eine Außensprechstunde für Senioren statt.

* **WINTERZAUBER am 24. Januar 2026 in Asseln am MJH**

Das neue Jahr ist da und wir begrüßen es mit
unserem traditionellen

W I N T E R Z A U B E R

am Samstag, **24. Januar 2026 ab 16.00 Uhr**
auf dem Gelände des Marie-Juchacz-Hauses, Flegelstr. 42 in
Asseln.

NEU NEU NEU NEU NEU NEU



Schlemmermobil

Lasst Euch überraschen und freut Euch auf viele Leckereien
Wir freuen uns, wenn wir Euch
begrüßen dürfen.
Gäste sind herzlich willkommen.

* **Der nächste Anfängerkurs des Lauftreffs**



Unter der Leitung von Karl-Heinz "Kalle" Rogalla startet unser 29. Anfängerlaufkurs vom 31.01.2026 - 18.04.2026:

Der Kurs richtet sich an alle, die an ihrer körperlichen Fitness arbeiten wollen, unabhängig von irgendwelchen Vorkenntnissen, kann JEDE/JEDER teilnehmen.

Unter systematischer Anleitung werden die TeilnehmerInnen an drei Tagen in der Woche durch Mitglieder des Lauftreffs begleitet und je nach individuellen körperlichen Fähigkeiten an das regelmäßige Laufen herangeführt. Das Ziel ist eine Stunde durchgängig laufen zu können.

Die Anmeldegebühr beträgt 25,00 Euro und inkludiert, neben dem Spaß in der Gruppe, unser Fitness Frühstück zur Halbzeit, eine Abschlussveranstaltung mit Lauf und einen DLV-Laufpass mit Urkunde. (kann auch bei der Krankenkasse zur Kostenerstattung verwendet werden) Das Anmeldeformular ist als Datei auf unserer Homepage hinterlegt.

Weitere Infos unter: www.awo-lauftreff-dortmund.de oder per E-Mail an: awo-lauftreff-dortmund@t-online.de

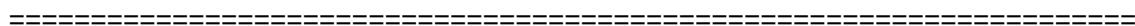
4. Berichte aus den vergangenen Wochen:

**** Jahresabschlussfeier in Asseln:**

Versehentlich wurden die Fotos von Husen auch für Asseln eingefügt. Hier im Nachtrag zum Newsletter KW 03-26 die Bilder der Jahresabschlussfeier in Asseln.



Am 18.12.2025 hatten wir unsere Jahresabschlussfeier mit 23 Personen. Wir hatten einen schönen Nachmittag mit Weihnachtsgedichten und Weihnachtsliedern. (Gisela)



5. Wiederkehrende Veranstaltungen bei der AWO Asseln-Husen/ Kurl

Rund um die **Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus** (MJHs), Flegelstr. 42, und der **Begegnungsstätte Husen**, Husener Str. 69, finden regelmäßig folgende Veranstaltungen statt:

Marie-Juchacz-Haus, Asseln, Flegelstr. 42:

Montag

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Spiel und Spaß mit der Wii und Bingo mit Gisela, im Wechsel, 14tägig, 15.00 Uhr

Rommè-Club, jeden ersten Montag ab 17.00 Uhr

Doppelkopf mit Uwe v. Kobinski, 18 Uhr

Dienstag

Dagmars Frühstück, jeden ersten Dienstag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung

Tel. 0176-32448169

Asselner Helferteam-Frühstück, jeden dritten Dienstag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung im Büro zu den Öffnungszeiten (Vorkasse 7,00 €)

Walking mit Susanne, 10.00 Uhr

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Waffeltag jeden 2. Und 4. Dienstag mit Gabriele Kohlhaus, ab 14.00 Uhr

Club 60 I, jeder letzter Dienstag Monat, 18 Uhr

Club 60 II, jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

Mittwoch

Giovanni`s Tellerfrühstück, jeden zweiten Mittwoch i.M., 09.30 Uhr, Anmeldung bei Giovanni oder Tel. 27574

Guten Morgen Yoga, 10.00 Uhr

Nordic Walking mit Christel, 19.00 Uhr

Donnerstag

Nordic Walking mit Christel, 10.00 Uhr

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Skattreff, 17.30 Uhr

Handarbeits-Wollstube Okt-Mrz. 17.30-19 Uhr, Apr.-Sep. 18.30-20 Uhr

Lauftreff, 19.00 Uhr

Freitag

Mittagstisch, 12.00 Uhr, 6-7 €, mit Dagmar, Anmeldung Tel.0176-32448169

Fifty-Fifty, jeden 1. Freitag im Monat,17.30 mit Beate Kotkewitz

Fibromyalgie-Gruppe, jeden 4. Freitag im Monat, 16.30 Uhr mit Gisela

Fr/Sa/So

Übertragung aller BVB Pflichtspiele, Tel. 0172-1751849

Samstag

Lauftreff 09.00 Uhr

Sonntag

Briefmarkenfreunde Asseln, jeden 3. Sonntag 10-13.00 Uhr, Volker Wirt, Tel. 9598994

Begegnungsstätte Husen/Kurl, Husener Str. 69:

Montag

Frühstücksbuffet jeden 1. Montag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung 0162-530 5110

Doppelkopf mit Ellen Schroer, 17,00 Uhr

Außensprechstunde des Seniorenbüros Scharnhorst jeden Montag, 08-9.00 Uhr

Dienstag

Seniorenachmittag mit Beate 14.00 bis 16.00 Uhr

Bingo jeden 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Waffeltag jeden 4. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Lauftreff, 19.00 Uhr

Mittwoch

Frühstücksbuffet Heimatverein Husen/Kurl jeden 3. Mittwoch im Monat, 09.30 Uhr (für Mitglieder des Heimatvereins, Infos Tel. 01523-3731684)

Donnerstag

Malen mit Christiane, 14.00 bis 16.00 Uhr

Spielen und Klönen, 14.00 bis 16.00 Uhr

Yoga wöchentlich 19.30 Uhr, Tel. 0176-81709068

Freitag

Mittagstisch, 12.00 Uhr, Anmeldung Tel. 0162-530 5110

=====

6. Pressemitteilungen und Infos aus den Stadtbezirken Brackel und Scharnhorst sowie des AWO Unterbezirks Dortmund

Mitteilung des Vorstandes und der Geschäftsführung an alle Mitglieder und Mitarbeitende des AWO Unterbezirks Dortmund

Zum Start in ein neues Jahr

Liebe Mitglieder und Mitarbeitende der AWO Dortmund, zum Jahresbeginn blicken wir gemeinsam nach vorn – mit großer Zuversicht für das, was wir 2026 zusammen bewegen können. Die AWO Dortmund ist gefordert: Gesellschaftliche Veränderungen, wachsende soziale Ungleichheiten und steigende Erwartungen an unsere Arbeit verlangen uns viel ab. Doch genau darin liegen auch unsere Chancen: Jede Herausforderung eröffnet neue Wege, solidarisch zu handeln, innovativ zu denken und unsere Werte mit Leben zu füllen. Gerade in diesem Jahr wird der Zusammenhalt aller Mitglieder und Mitarbeitenden eine entscheidende Rolle spielen. Wenn wir eng zusammenstehen, können wir Dortmund weiterhin sozial gestalten und für die Menschen da sein, die auf Unterstützung angewiesen sind. Für sie ist unser vielfältiges Wirken unverzichtbar. In den Ortsvereinen und Begegnungsstätten schaffen wir Räume für Austausch, Nähe und Gemeinschaft. In unseren sozialen Dienstleistungen begleiten, beraten und unterstützen wir Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen. Überall dort zeigt sich Tag für Tag, wie wichtig die AWO für Dortmund ist – und wie viel Kraft im gemeinsamen Handeln liegt. Mit Mut, Offenheit und einem starken Wir-Gefühl können wir nicht nur reagieren, sondern aktiv gestalten. Lasst uns die Chancen erkennen, die in den Herausforderungen stecken, und sie gemeinsam nutzen. So tragen wir dazu bei, dass Dortmund eine Stadt bleibt, in der Solidarität spürbar ist und niemand allein gelassen wird. In diesem Sinne: Auf ein engagiertes, mutiges und solidarisches neues Jahr – gemeinsam für eine starke AWO Dortmund. Herzliche Grüße



Anja Butschkau

Vorsitzende AWO Unterbezirk Dortmund

Tim

Hammerbacher

Geschäftsführer AWO Unterbezirk Dortmund

AWO Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10, 44135 Dortmund

Vorsitzende: Anja Butschkau, MdL | Geschäftsführer: Tim Hammerbacher

Mitglied der AWO Bezirk Westliches Westfalen e.V.

Newsletter Nr. 01 | 2026

15. Januar 2026 Liebe Leser*innen,

in dieser ersten Ausgabe im Jahr 2026 beginnen wir mit unseren 3 Fragen, die wir an Tim Hammerbacher gestellt haben, berichten wir über eine Staffelübergabe, empfehlen das neue Programmheft des Eugen-Krautscheid-Hauses und einen Besuch in der Wintergalerie des ehemaligen Kaufhof Gebäudes – auch wegen der Beteiligung des Ateliers der Werkstätten der AWO Dortmund.

Wir bitten um Unterstützung bei einer Befragung der Stadt Dortmund zu Begegnungsorten und weisen noch auf Angebote aus den AWO- Ortsvereinen hin. Und wir gratulieren dem Gasthaus zu einem Jubiläum.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euer Redaktionsteam!

Das neue Programmheft des Eugen-Krautscheid-Hauses für das 1. Halbjahr 2026 ist wieder gefüllt mit schönen Veranstaltungen, Sportangeboten, Lesungen, Hobby- und Gesprächskreisen, Vorträgen und vielem mehr. Auch ein Osterbasar und die beliebten Tagesfahrten dürfen natürlich nicht fehlen.

Das Programmheft ist erhältlich im Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Str. 42, oder als PDF-Download.

Weitere Infos auch gerne unter Telefon 02 31 . 39 57 20

In der Wintergalerie im alten Kaufhofgebäude stellen auch die Beschäftigten des Ateliers WERKstattARBEIT ihre Werke aus.

Als Arbeitsbereich der WAD können im Atelier Menschen ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten und weiterentwickeln. Dabei ist die Arbeit der Künstler*innen gänzlich frei, ihre Werke entspringen ihrer eigenen Kreativität und werden von ihnen selbstständig umgesetzt.

Ausstellungen wie die Wintergalerie gehören zu den Höhepunkten für die Künstler*innen des Ateliers. Künstlerin Jennifer Girod-Rimkus erzählt, dass es gerade für die Beschäftigten der Werkstatt etwas Besonderes ist, auch in diesem großen Rahmen ihre Bilder zeigen zu können: „Es hilft uns, aus der ‚Schublade‘ Menschen mit Einschränkungen herauszukommen und zu zeigen, was wir können.“ Sie findet es zudem toll, dass die Ausstellung dafür sorgt, dass die Künstler*innen und ihre Werke gesehen werden und dadurch Wertschätzung für ihre Arbeit erfahren.

Das erste Bild verkauften die Künstler*innen aus dem Atelier noch auf der Vernissage zur Eröffnung der Galerie.

Die Wintergalerie im ehemaligen Kaufhof-Gebäude auf dem Westenhellweg ist noch n indestens bis zum 31. März täglich zu den regulären Geschäftszeiten geöffnet.

Die Stadt Dortmund hat stadtweit eine Befragung der Träger*innen und Verantwortlichen von Begegnungsorten gestartet und bittet um rege Teilnahme. Ziel ist es, einen Gesamtüberblick über den vielfältigen Bestand und die Strukturen von Begegnungsorten in unserer Stadt zu gewinnen. Der Fachdienst für Senioren ruft deshalb dazu auf, bis spätestens zum 27. Januar 2026 an der Online-Befragung zur Bestandsaufnahme aller Begegnungsorte in Dortmund teilzunehmen! Im weiteren gemeinsamen Prozess soll dann Ende des ersten Quartals 2026 eine Zwischenauswertung der Bestandsaufnahme erfolgen, auf deren Grundlage die Stadt Dortmund weitere Workshops und Beteiligungen gestalten will. Mit Fragen und Anregungen kann man sich direkt an die städtische Ansprechpartnerin Maike Dymarz für das Projekt unter begegnungsorte@stadtdo.de wenden. Die AWO Dortmund bittet, den Aufruf zu unterstützen und auch andere Träger*innen auf die Befragung hinzuweisen!

Beim Jahresempfang 2026 der Dortmunder Wohlfahrtsverbände übergab die AWO Dortmund mit Geschäftsführer Tim Hammerbacher mit einem symbolischen „Staffelstab“ den Vorsitz an die Jüdische Kultusgemeinde und begrüßte Leonid Chraga und Hannelore Feldermann als neue Sprecher*in der Verbände. In einem Grußwort vor rund 120 Gästen aus dem Sozialbereich, der Politik und den Spitzen der Stadtverwaltung hob Oberbürgermeister Alexander Kalouti die Sprecherrolle der jüdischen Kultusgemeinde als „starkes und gutes Zeichen für gelebte Vielfalt“ hervor. Mit der Übernahme der Sprecherrolle vertritt die Jüdische Kultusgemeinde nun die Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonie, Deutsches Rotes Kreuz, der Paritätische und die Jüdische Kultusgemeinde in politischen Gremien oder in Verhandlungen mit der Stadt Dortmund. Die sechs Verbände setzen sich mit ihren insgesamt 20.000 Mitarbeitenden und rund 3.000 Ehrenamtlichen gemeinsam für ein soziales Dortmund ein und vertreten insbesondere die Interessen von benachteiligten Menschen, unabhängig von Nationalität, Religion und Weltanschauung. Oberbürgermeister Alexander Kalouti prognostizierte in seiner Rede, dass 2026 ein wichtiges Jahr werde: Die AGV bewege ein Umsatzvolumen von ca. 500 Millionen Euro pro Jahr. Für die Stadtgesellschaft, so der OB, sei die soziale Arbeit der Verbände eine Investition in Stabilität und Teilhabe. Frauke Füsers, seit Anfang November 2025 Sozialdezernentin, lobte die gute Struktur in Dortmund als stabile Basis und die gute Abstimmung zwischen Verwaltung und Verbänden. Mit Leonid Chraga und Hannelore Feldermann gab es einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen: Beide sehen – vor dem Hintergrund einer spürbaren sozialen Anspannung in Dortmund mit steigenden Anforderungen und wachsenden Sparmaßnahmen – das Thema Armut bzw. Altersarmut als Kernthema und freuen sich auch auf die Zusammenarbeit mit OB Kalouti. Drei Fragen an... Heute mit , der seit zwei Jahren als Geschäftsführer des AWO-Unterbezirks Dortmund sowie der angeschlossenen Unternehmen tätig ist. **Tim Hammerbacher**

Redaktion:

Lieber Tim, nun bist Du schon 2 Jahre Geschäftsführer beim AWO-Unterbezirk Dortmund, wie waren Deine Erwartungen an die Stelle und wurden diese erfüllt?
 Tim Hammerbacher: Mit dem Start als Geschäftsführer des UB Dortmund bin ich mit der Erwartung angetreten, soziale Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger in Dortmund zu übernehmen und soziale Wirkung und wirtschaftliche Stabilität im Unternehmen weiterzuentwickeln. Es war und ist mir eine Herzensangelegenheit auch gesellschaftliche Schwierigkeiten und Herausforderungen offen anzusprechen, dass ich dies in diesem Maße bei meiner Stelle umsetzen kann und auch außerhalb der AWO wahrgenommen werde, hat meine Erwartungen auch übertroffen.

Redaktion:

Wenn Du auf das Jahr 2025 zurückblickst, was waren für Dich die herausragenden Ereignisse?

Tim Hammerbacher: Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, stechen für mich vor allem vier Punkte heraus: Planungssicherheit durch die Verhandlung der Zuwendungsverträge mit der Stadt, faire Refinanzierung durch Entgeltverhandlungen in der Eingliederungshilfe, Rücknahme der massiven Kürzungen im Sozialwesen vor allem durch die gemeinsame Großdemonstration in Düsseldorf und interne Weiterentwicklung als starker Verband.

Redaktion:

Welche Herausforderungen siehst Du mit Blick auf das Jahr 2026?

Wir haben das Interview für den Newsletter leicht gekürzt. Die vollständige Fassung ist auf unserer Website zu finden: *Tim Hammerbacher2026 ist und wird spannend. Die Gefahr besteht weiterhin, dass soziale Ungleichheit, Rechtsdruck und Populismus die Wahrnehmung der Menschen verfälscht und sich dadurch eine negative Grundstimmung bei einigen Menschen verschärft. Dem begegnen wir mit sichtbarer Werterhaltung, verlässlicher sozialer Infrastruktur, niedrighschwelligem Teilhabeangeboten und guter Kommunikationsarbeit. Wir versuchen dies gemeinsam mit dem Ehrenamt, der Zivilgesellschaft und unseren Partnern.*

Redaktion:

Lieber Tim, wir wünschen Dir weiter viel Erfolg und danken Dir für das Gespräch.

Ortsvereine starten ins neue Jahr Mit dem Beginn des neuen Jahres starten auch die Ortsvereine und Begegnungsstätten in die neue AWO-Saison. Einige Neujahrsfeierlichkeiten sind bereits passé, andere finden noch statt. So lädt beispielsweise die

AWOtraditionell zum **Asseln/Husen/Kurl WINTERZAUBER** am Samstag, ab 18.00 Uhr auf dem Gelände des Maria-Juchacz-Hauses(Flegelstraße 42 in Asseln) ! Lasst Euch überraschen und freut Euch auf viele Leckereien Gäste sind herzlich willkommen! **24. Januar 2026, Das AWO-Schlemmermobil kommt auch** .

Am Sonntag findet bei der im "Haus Bittermark", Sichelstrasse 22, der diesjährige statt. Bei Sekt und Canapés wird das neue Programm des Ortsvereins in 2026 vorgestellt und der bekannte Sport-Reporter Werner Hansch gibt interessante Einblicke in sein umfangreiches Berufsleben. Beginn ist um 12:00 Uhr, der Eintritt kostet 12,— Euro. Um Anmeldung per E-Mail an wird gebeten, auch hier sind Gäste willkommen.

25. Januar 2026AWO BittermarkNeujahrsempfang

awo@bittermark.de

Eine gut 15 Meter lange Miniatureisenbahnanlage präsentierten Mitglieder des Vereins zu Jahresanfang im Eichlinghofer AWO-Treff Haus Schwerter. Die Anlage besteht aus mehreren ein Meter langen Modulen, über die Dampflok, Personen- und Güterzüge durch Tunnel, Wald- und Wiesenlandschaften und kleine Dörfer rollen. Hans-Hermann und Soenke Janssen (Foto) informierten kleine und große Besucher*innen über ihr Hobby. In einer Spendenbox sammelten die

Vereinsmitglieder 227 Euro für das Kinderhospiz Dortmund. Anfang 2027 soll die Modellbahnausstellung an gleicher Stelle wiederholt werden.

Inhalt:

- Theorie zu Aufbau und Funktionsprinzip eines PCs
- Praktische Übung: Zusammenbau + Inbetriebnahme zweier PCs mit vorhandenem Material (PC-Komponenten)
- Installation eines Windows- und eines UNIX-Betriebssystems

Samstag, den **24.01.2026 Termin:** 09:30 Uhr – 17:30 Uhr (mit Pausen in individueller Abstimmung) **Dauer:** Begegnungsstätte Haus Bittermark, Sichelstraße 22, 44229 Dortmund **Ort:**

Personen ab 15 Jahre **Teilnehmende:** 02 31 . 9 76 19 77 oder per Email: **Anmeldung**wolfgang@bittermark.de

Hinweise

Die Zahl der Teilnehmenden ist aus Platzgründen beschränkt
Anmeldungen werden nach zeitlicher Reihenfolge angenommen.

Zertifikat nach erfolgter Teilnahme

Ein Projekt im Förderprogramm "2000 x 1000 Euro für das Engagement" in NRW 2025 in Dortmund 30- jähriges Jubiläum im Gasthaus Dortmund Das Gasthaus Dortmund ist seit nunmehr 30 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für Menschen ohne Obdach.

Viele Ehrenamtliche tragen mit großem Engagement dazu bei, dass ein umfassendes Angebot mit medizinischer Versorgung, Hygienezentrum, Seelsorge, Beratung und vielem mehr tagtäglich genutzt werden kann.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiter viel Erfolg für dieses wichtige Angebot. Zum Schluss ... Noch mehr aktuelle News rund um die Dortmunder AWO findet ihr in unseren Social Media Kanälen. Ihr seid herzlich eingeladen, euch dort täglich zu informieren und rege zu beteiligen. Lasst gerne eure Kommentare und Likes unter den Posts da. **Leser*innenbeteiligung** Bitte nutzt diesen Newsletter als Forum für Euch. Hier kann man geplante Feiern und Veranstaltungen einstellen, uns mit Anregungen und Kritik überhäufen.

Wir freuen uns über jede Zuschrift an:
newsletter@awo-dortmund.de

Und macht Werbung für uns bei euch in den Ortvereinen, bei Veranstaltungen, im Bekanntenkreis oder auf der Arbeit.

Jede*r, der oder die eine E-Mail an:
newsletter@awo-dortmund.de

schreibt mit dem Betreff "Newsletter", wird diesen Newsletter erhalten.

„Café Spiel mit Spaß“ in Wickede für Menschen ab 60 Jahren.

Das „Café Spiel mit Spaß“ in Wickede sucht neue Mitspieler*innen. Seit 2 Jahren spielen Senior*innen in den Räumen des Pflegedienstes Pflug. Bei Getränken und Gebäck werden Gesellschaftsspiele wie Mensch ärgere Dich nicht, Rummykub, Kniffel etc. gespielt. Die ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer*innen, die dieses Angebot begleiten, würden sich ebenfalls über Verstärkung freuen. Gesucht wird jemand, der sich an einem Mittwoch im Monat an der Organisation beteiligt.

„Café Spiel mit Spaß“ findet **jeden Mittwoch**, von **14.00 – 16.00 Uhr** beim Pflegedienst Pflug, Meylantstr. 91, 44319 Dortmund statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Begegnung VorOrt Brackel, Tel.: 0178 6617 503, Mail: klotz@diakoniedortmund.de

oder beim Seniorenbüro Brackel, Tel.: 0231 5029370 E-Mail:
seniorenbuero.brackel@dortmund.de

Wiederkehrende Angebote im Stadtbezirk Brackel

Für **Rommé-Spielende** bietet der AWO-Ortsvereins in seiner Begegnungsstätte ein **zusätzliches Angebot** an:

Jeden Donnerstag besteht in der Zeit **von 14-16 Uhr** die Möglichkeit in netter Runde Rommé zuzuspielen.

Die AWO Begegnungsstätte Wambel ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 422, Haltestelle Juchostraße, gut erreichbar.

Das Seniorenbüro Brackel ist von Mo.-Fr. von 10-12 Uhr für Informationen und Rückfragen erreichbar.

Kontakt: telefonisch unter 50 29 640 oder per E-Mail an
seniorenbuero.brackel@dortmund.de

Leitfaden für Soziale Organisationen zur

Teilnahme am 1. Dortmunder Tatendrang „**Café Spiel mit Spaß“ in Wickede für Menschen ab 60 Jahren.**

Das „Café Spiel mit Spaß“ in Wickede sucht neue Mitspieler*innen. Seit 2 Jahren spielen Senior*innen in den Räumen des Pflegedienstes Pflug. Bei Getränken und Gebäck werden Gesellschaftsspiele wie Mensch ärgere Dich nicht, Rummykub, Kniffel etc. gespielt. Die ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer*innen, die dieses Angebot begleiten, würden sich ebenfalls über Verstärkung freuen. Gesucht wird jemand, der sich an einem Mittwoch im Monat an der Organisation beteiligt.

„Café Spiel mit Spaß“ findet **jeden Mittwoch**, von **14.00 – 16.00 Uhr** beim Pflegedienst Pflug, Meylantstr. 91, 44319 Dortmund statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Begegnung VorOrt Brackel, Tel.: 0178 6617 503, Mail: klotz@diakoniedortmund.de
 oder beim Seniorenbüro Brackel, Tel.: 0231 5029370 E-Mail: seniorenbuero.brackel@dortmund.de

AWO fliegt zur Mandelblüte nach Mallorca

Wenn im Februar Mallorca in ein farbenfrohes Blütenmeer getaucht wird und die milden Temperaturen den Frühling einläuten, ist es die perfekte Gelegenheit, dem grauen Winter in Deutschland zu entfliehen. Während auf der Insel der Besucherandrang noch nicht begonnen hat, zeigt sich Mallorca in dieser Jahreszeit von seiner besonders ruhigen und charmanten Seite – ideal für eine entspannte und gleichzeitig erlebnisreiche Reise. Der Reisedienst der AWO bietet vom 17. Februar bis 26. Februar 2026 eine speziell auf die Bedürfnisse aktiver Senior*innen zugeschnittene Reise an, bei der die berühmte Mandelblüte im Mittelpunkt steht. Das abwechslungsreiche Programm kombiniert Naturerlebnisse, kulturelle Ausflüge und gemütliche Stunden im perfekten Klima.

Die Unterbringung der Reisegruppe erfolgt im Hotel Playa del Moro, einem Vier-

Sterne-Hotel direkt an der Strandpromenade und dem wunderschönen Sandstrand von Cala Millor. Die Gruppe wird während der gesamten Reise von erfahrenen ehrenamtlichen Reisebegleitungen betreut. Der Reisedienst der AWO legt großen Wert auf Gemeinschaft und sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden in einer angenehmen, geselligen Atmosphäre unterwegs sind.

*Die Reise ist aufgrund des frühen Reiseterns bereits ab sofort buchbar. Die Plätze sind begrenzt, daher sollten sich Interessierte schnell Ihren Platz auf dieser wunderbaren Reise sichern! Wie üblich, ist die Teilnahme an diesen Reisen un **abhängig** von einer AWO-Mitgliedschaft. Detaillierte Informationen zu Reisen und Programm erhalten Interessierte bei der AWO Ennepe-Ruhr 02332-70 04 96 oder www.awo-en.de/reisedienst.*

=====

7. Vorankündigungen Februar 2026:

- ** Tortenbuffet in Husen - 08. Februar 2026, 14.30 Uhr
- ** Karneval in Asseln: 12. Februar, 14.30 Uhr Weiberfastnacht
16. Februar, 14.11 Uhr Rosenmontag

8.



9. Infos rund um Newsletter und Mitgliedschaft bei der AWO

Asseln-Husen/Kurl

Besuchen Sie uns auf unserer HOMEPAGE oder bei Facebook

Alle Infos rund um unseren Ortsverein inklusiv Kontaktdaten, Programmangeboten und

Impressionen von Veranstaltungen findet man im **Internet** unter

<http://www.awo-asseln.de>

Werden auch SIE Mitglied der AWO

z.B. im Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl!

Antragsformular **hier** ausdrucken, ausfüllen und per Post oder eingescannt per E-Mail senden an

AWO Ortsverein Asseln/Husen/Kurl

Flegelstr. 42

44319 Dortmund

E-Mail: awo-asseln@dokom.net

Der AWO-Newsletter HERZBLATT-ONLINE

für die über 1.000 Abonnenten informiert mit aktuellen Nachrichten aus der Arbeiterwohlfahrt (AWO), dem kommunalen Bereich, den Vereinen, Kultur, (Sozial-)Politik und Gesellschaft.

Termine oder sonstige Textbeiträge, Linkhinweise aber auch konstruktive Kritik (oder auch Lob...) sind herzlich willkommen. Redaktionsfremde Artikel müssen nicht der Meinung des Redaktionsteams entsprechen.

Erscheinungsweise:

Der Newsletter HERZBLATT-ONLINE erscheint im Regelfall immer wöchentlich montags (bzw. dienstags nach einem Feiertag). Redaktionsschluss ist immer der Sonntag vor dem Erscheinungsdatum, 17.00 Uhr.

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die Redaktion keine Haftung für die Inhalte redaktionsfremder Beiträge und externer Links. Für den Inhalt redaktionsfremder Beiträge und extern verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Verfasser bzw. Betreiber verantwortlich.

Datenschutz:

Bitte beachten Sie die über folgenden Link erreichbaren Hinweise zum Datenschutz:

http://www.awo-asseln.de/Datenschutzerklaerung_awo-asseln_de.pdf

Anfragen und Hinweise sowie eigene Beiträge für das HERZBLATT-ONLINE sendet bitte an

awo-asseln@dokom.net

Mit freundschaftlichen Grüßen
Redaktion von HERZBLATT - ONLINE
V.i.S.d.P.:
AWO-OV DO-Asseln/Husen/Kurl
Flegelstr. 42
44319 Dortmund

[E-Mail im Browser anzeigen](#)

Sie erhalten diese E-Mail aufgrund Ihrer Beziehung mit Arbeiterwohlfahrt Ortsverein DO-Asseln/Husen/Kurl. Bitte [bestätigen](#) Sie Ihr Interesse, weiterhin E-Mails von uns zu erhalten. Wenn Sie keine E-Mails mehr erhalten möchten, können Sie diese [hier abbestellen](#).

Flegelstr. 42, Dortmund, Deutschland, 44319

[Abmeldung](#)